

Saatenstandsbericht der Braugersten-Gemeinschaft e.V. für Sommergerste Nr. 1/2010

	Anbau-fläche 2009 in ha	Anbau- fläche 2010 in ha	Aussaatzeitpunkt	Bisher ausgesäte Fläche in % der Gesamtfläche	Bodenbeschaffenheit und Aussaatbedingungen	Aus- winterungs- schäden	derzeitiger Pflanzen- stand	wichtigste Braugerstensorten in % d. Gesamtfläche
Bayern	125.000	ca. 106000	ab 23. März	in frühen und mittleren Lagen voll im Gang. Bis heute ca. 30% ausgesät	sehr gute Frostgare, unterschiedliche Abtrocknung der Böden, gute Wasser- und Nährstoffvers.	nicht nennenswert	noch kein Aufgang	Marthe, Quench, Annabell, Belana, Streif, Grace
Baden-Württemberg	72.200	ca. 59.000	ab 22. März	in frühen und mittleren Lagen voll im Gang. Bis heute 30 bis 40% ausgesät	Sehr gute Frostgare, unterschiedliche Abtrocknung der Böden	nicht nennenswert	Vegetations- rückstand ca. 10 Tage	ca. 40% Quench, 20% Marthe, 10% Braemar, Sebastian, Grace, Streif
Rheinland-Pfalz	49.000	ca. 40.000	8. bis 20. März in der Vorderpfalz und Rheinhessen, in Höhenlagen ab 23. März erste Versuche	ca. 40%	Frostsaat und gute Verhältnisse im Süden, im Norden noch zu nass	keine	noch kein Aufgang	ca. 45% Braemar, 40% Marthe, 10% Quench
Hessen	18.300	ca. 15.000	In Südhessen ab Mitte März, in der Wetterau sowie im Limburger Becken noch nichts gesät	ca. 25% der Gesamtfläche ausgesät. Region Ried Aussaat abgeschlossen	Im Ried gut abgetrocknete Böden sonst noch zu nass	keine	noch kein Aufgang	ca. 69% Braemar, 40% Marthe
Niedersachsen	46.300	ca. 35.000	Aussaat seit der 3. März Dekade möglich	ca. 15%	noch feucht	keine	noch kein Aufgang	ca. 60% Quench, 49% Marthe
Nordrhein-Westfalen Voreifel	14.100	12.000	vereinzelt ab Mitte März möglich	15%	abgetrocknete Böden mit guten Aussaatbedingungen, teilweise noch zu nass	nicht nennenswert	noch kein Aufgang	Braemar, Quench, Belana
Mecklenburg- Vorpommern	6.000	ca. 4.500	noch keine Aussaat möglich	0%	noch zu nass teilweise noch nicht befahrbar	teilweise Schneesimmel befall bei Winterroggen	noch kein Aufgang	noch keine Aussage möglich
Thüringen	39.000	35.000	seit Mitte März im Thüringer Becken möglich	ca. 50%	hohe Bodenfeuchte behindert die Aussaat	keine	noch kein Aufgang	Marthe, Quench
Sachsen	35.000	ca. 30.000	ca. ab 1.4.	0%	trocknet gerade ab, gute Wasser und Nährstoffvers.	keine wesentlichen Schäden	noch kein Aufgang	Marthe, Quench, etwas Streif und Grace
Sachsen-Anhalt	13.000	ca. 11.000	ca. ab 1.4.	0%	trocknet gerade ab, gute Wasser und Nährstoffvers.	keine wesentlichen Schäden	noch kein Aufgang	Marthe, Quench, etwas Streif und Grace
Deutschland	433.000 incl. Mecklenburg- Vorpommern	ca. 350.000	in frühen Regionen seit Ende März möglich	ca. 25%	teilweise noch zu nass. Abgetrocknete Böden mit guten Aussaat-bedingungen	keine wesentlichen Schäden	noch kein Aufgang	

Stand: 30.3.2010